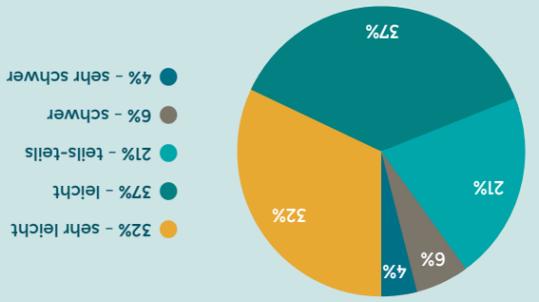


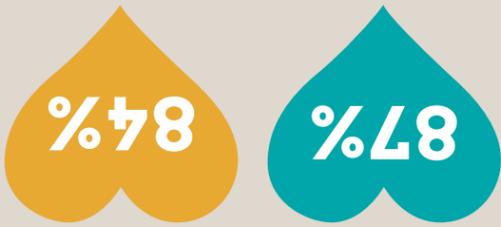


Fast dreiviertel der Leute fällt es leicht oder sogar sehr leicht sich hier einzulieben.



Wie schwer fällt es, sich in der Region einzulieben?

### Einleben in der Region am Sorpesee



Wie wohl fühlt man sich in der Region?  
von Einheimischen und Zugezogenen  
Wohlfühlen

der Einheimischen & Rückkehrer fühlen sich sehr wohl.  
der Zugezogenen fühlen sich sehr wohl.

### In welchen Wirtschaftsbereichen arbeiten die Befragten?



Wir haben 1.000 Berufstätige in der Region am Sorpesee befragt.

Die gesamte Auswertung unter: [www.leader-sein.de](http://www.leader-sein.de)



### Ergebnisse

### Stärken und Schwächen

Hier sind wir stark - TOP 6

Hier üben wir noch - TOP 5

# LEBEN in der Region am Sorpesee



Zu den folgenden Themen wurden Fragen gestellt:

- Regionales Freizeitangebot
- Bindung, Integration, Gemeinschaft
- Infrastruktur vor Ort

Stand: April 2018  
1.000 Berufstätige aus Arnberg, Balve, Neuenrade und Sundern wurden zur Lebens- und Arbeitsqualität in der Region befragt.

### LEBEN in der Region

### Befragung

### Wer wurde befragt?

In den vier Städten Arnberg, Balve, Neuenrade und Sundern wurden von November 2017 bis Januar 2018 insgesamt 1.000 zufällig ausgewählte berufstätige Personen ausführlich mit einem gleichlautenden Fragebogen telefonisch befragt.

Diese 1.000 Befragten sind in ihrer Zusammensetzung nach Geschlecht, Altersgruppen, Wirtschaftsbereichen, Beschäftigungsumfang und nach dem Bevölkerungsanteil der vier Städte repräsentativ für die Berufstätigen der Region am Sorpesee.

Die Erkenntnisse, die diese Studie liefert, können – innerhalb der statistischen Fehlertoleranzen – auf die Gesamtheit der berufstätigen Bevölkerung in Arnberg, Balve, Neuenrade und Sundern verallgemeinert werden.

Die gesamte Studie finden Sie unter: [www.leader-sein.de](http://www.leader-sein.de)

Aufgrund von Rundungen kann die Summe der einzelnen Nennungen größer oder kleiner als 100% sein.

Die Auswertung wurde durchgeführt von



### LEADER sein!

Bürgerregion am Sorpesee

Hauptstraße 1+3 58802 Balve 0 23 75 - 937 36 33 [www.leader-sein.de](http://www.leader-sein.de)

LEADER ist eine Gemeinschaftsinitiative der EU und des Landes NRW zur innovativen Entwicklung des ländlichen Raumes.

In Kooperation mit:



# Schön hier, wolle?!



Neue Studie zeigt:

Beste Werte für Lebens- und Arbeitsqualität

- reizvolle Landschaft
- hervorragende Wohnbedingungen
- attraktive Freizeitangebote
- hohe Zufriedenheit am Arbeitsplatz

Gestaltung + grafische Umsetzung: koko-agentur.de



# ARBEITEN in der Region

Stand: April 2018

1.000 Berufstätige aus Arnsherg, Balve, Neuenrade und Sundern wurden zur Lebens- und Arbeitsqualität in der Region befragt.

## Zu den folgenden Themen wurden Fragen gestellt:

- Berufliche Zufriedenheit
- Aufstieg & Weiterentwicklung
- Stressfaktoren am Arbeitsplatz
- Selbstverwirklichung im Beruf



Die gesamte Auswertung unter: [www.leader-sein.de](http://www.leader-sein.de)

## Erwartungen an den Arbeitsplatz

### Wunsch

Was ist mir wichtig?



### Realität

Was finde ich tatsächlich vor?



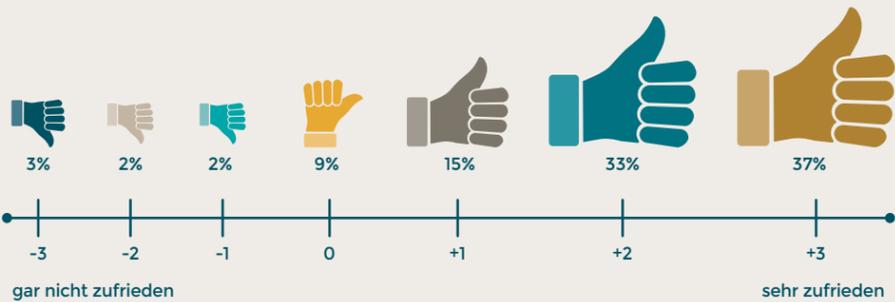
„Das Miteinander im Team muss stimmen.“

## in der Region am Sorpesee

# ARBEITEN

## Zufriedenheit mit dem beruflichen Werdegang

Wie zufrieden sind die Befragten mit ihrer beruflichen Situation auf einer Skala von -3 bis 3?



„Hier fühlt man sich wohl in seinem Job!“

## Sichere Arbeitssituation

Wie sicher wird der derzeitige Arbeitsplatz eingeschätzt?



9 von 10 Befragten fühlen sich sicher in Ihrem Job

## Die Gruppen der Befragten im Vergleich

Wie zufrieden sind die verschiedenen Gruppen mit ihrer beruflichen Situation?

Befragte in Führungspositionen haben eine vergleichsweise hohe berufliche Zufriedenheit.

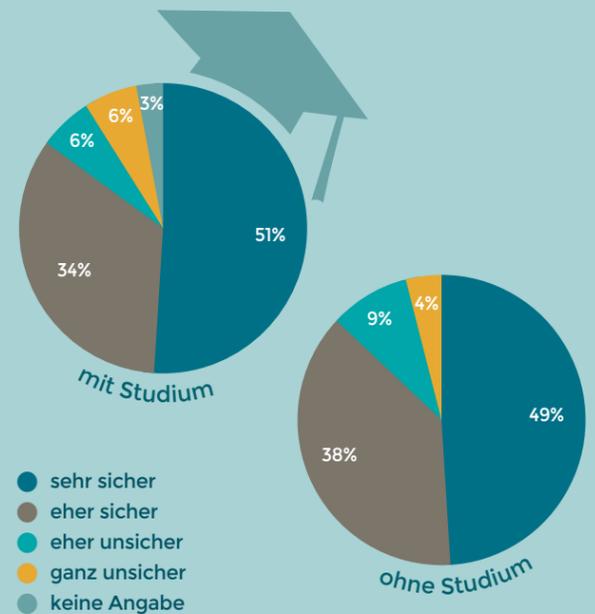
Jüngere Menschen sind tendenziell zufriedener.

Männer sind im Job ein wenig glücklicher.

Diejenigen, die sich in der Arbeit selbstverwirklichen, haben das höchste Zufriedenheitsniveau.

Im Vergleich sind Selbstständige mit ihrer Arbeit zufriedener.

## Studiert oder nicht studiert, für alle gibt es sichere Arbeitsplätze



„Hohe Jobsicherheit für alle Bildungsabschlüsse.“

